

## Referentinnen und Referenten Jahrestagung ScolaMed 2024

**Dr. med. Anita Niederer-Loher**, Oberärztin mbF Infektiologie und Spitalhygiene, Kantonsspital, St. Gallen

### Zur Person

Anita Niederer-Loher schloss ihr Medizinstudium in Fribourg und Bern 1999 mit Doktorat und Diplom ab. Es folgte die Ausbildung zur Fachärztin für Pädiatrie in Chur und St. Gallen. Nach dem Erwerb des Diploms für Kinder- und Jugendmedizin (FMH) im Jahr 2006 ging sie zur Weiterbildung für pädiatrische Infektionskrankheiten an die Kinderklinik des Inselspitals in Bern und schloss diese 2008 ab (FMH Infektionskrankheiten). Nach einer 6-monatigen Babypause begann sie im März 2009 ihre jetzige Tätigkeit als Oberärztin für pädiatrische Infektionskrankheiten am Kinderspital Ostschweiz, St. Gallen, sowie in der Reisemedizinischen Sprechstunde des Kantonsspitals St. Gallen. Im Jahr 2014 bildete sie sich innerhalb des Infovacc-Teams in der Vakzinologie weiter und ist seit 10/2014 als Infovacc-Expertin tätig. Seit 01/2016 ist sie Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF).

### Zur Präsentation

#### **Vax Vibes - Spritzig durch den Schulgesundheitsdienst**

Impfempfehlungen 2024 / 2025 - was ist neu?

**Prof. Dr. Dr. Antonio Cozzio**, Chefarzt/Klinikleitung Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Kantonsspital St. Gallen

### Zur Person

Antonio Cozzio ist Chefarzt der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie am Kantonsspital St. Gallen. Nach dem Medizinstudium absolvierte er ein PhD-Doktoratsstudium in Molekularbiologie und arbeitete in der Grundlagenforschung an der Universität Zürich sowie in Stanford, USA. Die Ausbildung zum Dermatologen absolvierte er an der Klinik für Dermatologie am Universitätsspital Zürich, wo er zuletzt als Leitender Arzt der dermatologischen Poliklinik arbeitete. Seit 2016 ist er in St. Gallen tätig. Seine Hauptinteressen liegen in der Dermatooonkologie, insbesondere den kutanen Lymphomen, den schweren entzündlichen Dermatosen sowie der pädiatrischen Dermatologie.

### Zur Präsentation

#### **Scabies- und Aknealarm -Bunte Vielfalt der Jugenddermatologie**

Wir besprechen einige wichtige Erkrankungen/Behandlungen der pädiatrischen Dermatologie und Adoleszenzmedizin, darunter fallen als häufige Dermatosen u.a. die Akne und Imitatoren, Ekzemerkrankungen sowie aus aktuellem Anlass auch die Skabiesproblematik. Sonnenschutzempfehlungen sind ein Dauerthema in der Dermatologie, wir fassen die wichtigen Grundsätze für Kinder und Jugendliche zusammen. Abschliessend können Sie Ihr dermatologisches Wissen in einem Quiz selbst überprüfen und vielleicht optimieren.

**Dr. Sophie Bucher Della Torre**, Hochschule für Gesundheit Genf

### Zur Person

Sophie Bucher Della Torre ist assoziierte Professorin am Studiengang Ernährung und Diätetik der Hochschule für Gesundheit in Genf. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Förderung einer ausgewogenen Ernährung bei Jugendlichen, Familien und Arbeitnehmern sowie die Förderung eines positiven Körperbildes. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Isabelle Carrard hat sie unter anderem einen MOOC mit dem Titel „Ein positives Körperbild für alle: verstehen und handeln“ entwickelt.

Zur Präsentation

### Image corporelle positive

In diesem Vortrag wird untersucht, warum ein positives Körperbild mehr ist als nur die Abwesenheit von Unzufriedenheit mit dem Körper. Wir analysieren den entscheidenden Zusammenhang zwischen dem Körperbild und verschiedenen gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen sowie die verschiedenen Ebenen, die seine Entwicklung beeinflussen. Wirksame Interventionsstrategien zur Förderung eines positiven Körperbildes werden vorgestellt, insbesondere für den schulischen Bereich. Zum Abschluss werden mehrere konkrete Projekte vorgestellt, die in verschiedenen Kontexten in der Westschweiz erfolgreich umgesetzt wurden.

### Dr. Samuel Iff, Stv. Ressortleiter ABWG

Zur Person

Dr. Samuel Iff hat an den Universitäten Bern, Zürich und Sydney Medizin studiert und ist Facharzt für Public Health und Arbeitsmedizin. Nach dem Studium hat er als klinischer Epidemiologe in der medizinischen Forschung gearbeitet, bevor er Arbeitsmediziner beim Staatssekretariat für Wirtschaft der Schweiz wurde. In seiner Freizeit trainiert er regelmässig im Fitness und wird mit dem Konsum von Medikamenten für Muskelwachstum konfrontiert. Er ist Mit-Initiator der Sprechstunde für Medikamente in Freizeitsport am PZM und hat zum Thema medizinisch und juristisch publiziert.

Zur Präsentation

### Der perfekte Body – IPED-Konsum bei Jugendlichen

Die Nutzung sozialer Medien durch Jugendliche hat zu einem besorgniserregenden Trend geführt: Der verstärkte Konsum von Medikamenten zur Förderung des Aussehens, insbesondere des Muskelwachstums. Die Anwendung von Image and Performance Enhancing Drugs (IPED) führt zu kurz- und langfristigen psychischen und physischen Nebenwirkungen. In sozialen Netzwerken wird oftmals ein Bild des perfekten, durchtrainierten Körpers zum perfekten Glück vermittelt. Das bringt einige Jugendliche dazu IPED einzunehmen, um diesem Ideal nachzueifern. Die Jugendlichen glauben, dass diese Produkte ungefährlich sind, doch die Eltern finden keine Informationen dazu, da bisherige Angebote in der Schweiz nicht auf Jugendliche ausgerichtet sind. Die Stigmatisierung durch und die fehlende Glaubwürdigkeit der Fachpersonen, sowie der versteckte Konsum machen es besonders schwierig, diese vulnerable Gruppe zu schützen. Die Abhängigkeit durch den Konsum von IPED wird verkannt und somit existiert keine Prävention im Rahmen der 4-Säulenpolitik.

### Dr. Irene Dingeldein, Belegärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Lindenhofspital; Praxis Dingeldein, Jugendgynäkologie

Zur Person

Dr. Irene Dingeldein ist Belegärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe am Lindenhofspital mit eigener Praxis in 3186 Düringen (FR). Sie ist zudem Past-President der SGGG, Mitglied des erweiterten Vorstandes der Gynea und Mitglied des Board der FIGJI (Federation internationale de la Gynecologie juvenile et infantile).

Zur Präsentation

### Bye-Bye-Bauchweh - Wir nehmen die Mädchenleiden unter die Lupe

Menstruationsbeschwerden: muss immer gleich an Endometriose gedacht werden?  
HPV- Impfung, aktuelles  
Und wie verhüten die Jugendlichen heute, wo Hormone aus der Mode sind?

**Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch, Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie, Luzerner Psychiatrie**

Zur Person

Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch, Jg. 1965, Studium in Essen und London, ist Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie FMH, Vertrauensarzt und Gutachter SGV/SIM, forensischer KJ-Psychiater, Master of Business Administration (St. Gallen/Univ. Klagenfurt) und Master of the Laws/Medizinrecht LL.M. (Univ. Innsbruck). Nach Stationen als endverantwortlicher Arzt in Littenheid/TG (heute Clenia), Berlin (Vivantes) und Winterthur (SOMOSA) seit 2019 Chefarzt des KJPD der Luzerner Psychiatrie AG. Wissenschaftliche und publikatorische Schwerpunkte sowie Tätigkeiten in Experten-gruppen (BAG, Leitlinienkommissionen, Kantonal) liegen bei Suchterkrankungen aller Art, Internet- und Medien-Gebrauchsstörungen, Aggressivität und Impulsivität, OPD-KJ, etc. Er ist berufs- und tarifpolitisch aktiv u.a. als Präsident der Vereinigung der KJPP-Chefärzte in der Schweiz (VKJC) und als Mitglied des Präsidiums der SGKJPP.

Zur Präsentation

**Digital unterwegs und nicht an der Schule - macht die KI die Schüler:innen k.o.?**

«Die heutige Jugend ist durch vielerlei altbekannte Entwicklungsthemen und gleich-zeitig neue Themen geprägt. Letztere sind globale Erwärmung, Klimakrise, grundsätzliche Ängstlichkeit und Depressionsneigung, kriegerische Krisen in Europa, künstliche Intelligenz und allem voran die dauerhafte Nutzung von sozialen Medien und Games. Soziale Medien führen bei vulnerablen Schülerinnen über die toxischen Vergleiche mit unerreichbaren Anderen zu vermindertem Selbstwirksamkeitserleben und die Games bei gefährdeten Jungen zu sozialem Rückzug. Schulabsentismus ist die Folge, die Schulen, Eltern und Fachpersonen dann als Endstrecke erleben. Lösungen sind individuell, familiär, schulisch, aber auch gesamtgesellschaftlich und da-mit normativ zu finden.»

**Daniel Hünebeck, Daniel Hünebeck Digital**

Zur Person

Daniel Hünebeck startete seine digitale Laufbahn bei wallstreet:online in der Produktentwicklung. Nach einer dreijährigen Pause als Consultant in der Restrukturierungsberatung gründete er die Boutique-Agentur adisfaction in der Schweiz. Anschliessend wechselte er zur UBS Schweiz, wo er das digitale Marketing aufbaute und den iab Digital Marketer of the Year Award erhielt. Seit 2017 ist er selbständiger Berater, Speaker und Dozent, u.a. für Künstliche Intelligenz an der FH Graubünden und der HWZ.

Zur Präsentation

**KI - Was bringt uns die Zukunft?**

Wie ist der aktuelle Stand der KI, wie intelligent ist KI wirklich und wie funktionieren Sprachmodelle? Welche Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft, besonders auf junge Menschen, wird sie haben? Welche medizinischen Anwendungsgebiete gibt es? Vorstellung von Anwendungsbeispielen, wie die Erstellung von Arztbriefen und die Planung von Reisen. Zudem werden einige beeindruckende AI-Tools präsentiert.